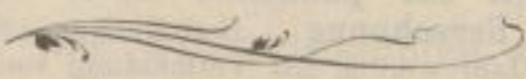


# Bilz



[55152]

Zur Rechtfertigung auf das Cirkular

# Platen gegen Bilz.

Gegen das mich schwer beleidigende Cirkular der Verlagsbuchhandlung Madelli & Hille sowie Platen, Leipzig, habe ich Klage erhoben und Strafantrag gestellt.

Zur Widerlegung der mich am meist belastenden Anschuldigungen bemerke ich vorläufig in aller Kürze zu:

**Ar. 1:** daß von meinem Werke „Bilz, Das neue Naturheilverfahren“  $\frac{1}{4}$  Million Exemplare verkauft sind,

**Ar. 2:** daß ich nach juristischen Anschauungen vollkommen berechtigt bin, mein Buch als prämiert, anstatt diplomiert zu bezeichnen, zumal dasselbe mit einem Ehrendiplom ausgezeichnet wurde.

Auch in Meyers Konversationslexikon 4. Aufl., Band 13, S. 314, heißt es: Prämien werden namentlich in Form von Geldzahlungen, Ehrendiplomen, Medaillen zc. gegeben. Es ist dies also meinerseits keine Vorpiegelung falscher Thatsachen und fallen somit die 2 gegen mich gerichteten Hauptangriffe der oben erwähnten Herren in sich zusammen.

Auf den übrigen Inhalt des Cirkulars werde ich später eingehen.



Einen ehrenhaften Mann — dessen ganzer Lebenswandel sogar durch eine Gratisbroschüre allgemein bekannt ist und als rein und makellos gilt, und der als Mensch nicht nur seine Pflicht, sondern noch viel mehr als diese gethan hat, — mit so unberechtigten Vorwürfen zu überschütten, muß Jedermann, der Rechtsgefühl besitzt, abstoßend berühren.

Der verehrliche Buchhandel hat mir das auch sofort bewiesen und mir seine Sympathie in Form zahlreicher und großer Aufträge kundgegeben, denn gerade vergangene Woche — nachdem also das gegen mich gerichtete Cirkular versandt — steigerte sich der Absatz meines Buches gegen andere Wochen um 500 bis 800 Exemplare, so daß in letzter Woche nachweislich 2379 Exemplare verkauft wurden.

Mit größter Hochachtung

F. E. Bilz,

Verlagsbuchhändler und Besitzer der Bilz'schen Naturheilanstalt  
in Dresden-Radebeul.